

Dreimal

Jesus ruft uns heraus

1. Komm, folge mir nach!

Denn »jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden«.

Nun ist es aber doch so: Den Herrn anrufen kann man nur, wenn man an ihn glaubt.

An ihn glauben kann man nur, wenn man von ihm gehört hat.

Von ihm hören kann man nur, wenn jemand da ist, der die Botschaft von ihm verkündet.

Und die Botschaft kann nur verkündet werden, wenn jemand den Auftrag dazu bekommen hat.

**Kommt zu
mir!**

»Kommt zu mir,
ihr alle, die ihr euch plagt
und von eurer Last fast erdrückt werdet;
ich werde sie euch abnehmen.

Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir,
denn ich bin gütig und von Herzen demütig.
So werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.
Denn das Joch, das ich auferlege, drückt nicht,
und die Last, die ich zu tragen gebe, ist
leicht.«

**2.
Komme,
höre
handle**

Warum nennt ihr mich immerfort ›Herr‹, wenn ihr doch nicht tut, was ich sage?

Wisst ihr, wem der gleicht, der zu mir kommt, meine Worte hört und danach handelt?

Ich will es euch sagen. Er gleicht einem Mann, der ein Haus baut und dabei tief ausschachtet und das Fundament auf felsigen Grund legt.

Wenn dann Hochwasser kommt und die Flutwellen gegen das Haus schlagen, können sie es nicht erschüttern, so gut ist es gebaut.

**Markus-
evangelium
Kapitel 6
Verse 45 - 53**

Nun drängte Jesus seine Jünger, unverzüglich ins Boot zu steigen und ans andere Ufer nach Betsaida vorauszufahren;

er wollte inzwischen die Leute entlassen, damit sie nach Hause gehen konnten.

Als er sich von der Menge verabschiedet hatte, ging er auf einen Berg, um zu beten.

Das Übernatürliche im Leben von Jesus

Spät am Abend, als Jesus immer noch allein an Land war, befand sich das Boot mitten auf dem See.

Er sah, wie sich die Jünger beim Rudern abmühten, weil sie starken Gegenwind hatten.

Gegen Ende der Nacht kam er zu ihnen; er ging auf dem See, und 'es schien, als' wollte er an ihnen vorbeigehen.

Habt Mut!

Als die Jünger ihn auf dem Wasser gehen sahen, meinten sie, es sei ein Gespenst, und schrien auf, so sehr waren sie alle bei seinem Anblick von Furcht gepackt.

Aber Jesus sprach sie sofort an. »Erschreckt nicht!«, rief er. »Ich bin's. Ihr braucht euch nicht zu fürchten.« Er stieg zu ihnen ins Boot, und der Sturm legte sich.

Das Herz

Da waren sie erst recht fassungslos.

Denn selbst nach dem Erlebnis mit den Broten hatten sie noch nichts begriffen;

ihre Herzen waren verschlossen.

Sie fuhren weiter, bis sie Gennesaret auf der anderen Seite des Sees erreichten; dort legten sie an.

**Matthäus-
evangelium
Kapitel 14
Verse 28-32**

Was ist eine Evangeliensynopse?

Komm!

Da sagte Petrus:

»Herr, wenn du es bist, dann befiehl mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen!« –

»Komm!«, sagte Jesus.

Petrus stieg aus dem Boot

und ging auf dem Wasser auf Jesus zu.

**Herr, rette
mich!**

Doch als er merkte,
wie heftig der Sturm war,
fürchtete er sich.

Er begann zu sinken.

»Herr«, schrie er, »rette mich!«

Sofort streckte Jesus seine Hand aus und hielt
ihn fest.

Warum?

»Du Kleingläubiger«, sagte er, »warum hast du gezweifelt?«

Dann stiegen beide ins Boot, und der Sturm legte sich.

Und alle, die im Boot waren, warfen sich vor Jesus nieder und sagten:

»Du bist wirklich Gottes Sohn.«

**Hörst du seine
Stimme?**

- Erlösung
- Heiligung
- Mission